

23.07.2020

## Kleine Anfrage 4126

der Abgeordneten Josefine Paul BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### Armut von Kindern und Jugendlichen in Nordrhein-Westfalen

Viele Kinder und Jugendliche in Deutschland sind von Armut betroffen. Der Deutsche Kinderschutzbund beziffert in einer Schätzung die Kinderarmut auf ca. 4,4 Millionen. In einer Erklärung des „Ratschlags Kinderarmut“ anlässlich des Kindertages 2020 wurde von den unterzeichnenden Organisationen auf das hohe stagnierende Niveau der Armut von Kindern und Jugendlichen aufmerksam gemacht. Darüber hinaus wurde in der Erklärung deutlich gemacht, dass die Maßnahmen, die bisher getroffen wurden, nicht ausreichen.

Auch in Nordrhein-Westfalen ist Kinderarmut eines der wichtigen sozialen Probleme.

In einer Betrachtung von verschiedenen Regionen können Gebiete festgestellt werden, die besonders betroffen sind. So ist das Ruhrgebiet eine solche Region in Nordrhein-Westfalen, wie der „Armutsbereitschaftsbericht 2019“ des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes zeigt, die von Armut von Kindern und Jugendlichen besonders betroffen ist.

Die Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie haben die ökonomische Situation einiger Familien und so auch die der Kinder und Jugendlichen deutlich verschärft.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Kinder und Jugendliche waren in den Jahren ab 2017 von Kinderarmut in Nordrhein-Westfalen betroffen (tabellarische Auflistung nach Altersstruktur von 0 bis 7, 8 bis 14 und 15 bis 18, Jahren und Kreisen sowie kreisfreien Städten unter der Angabe, mit welcher Definition von Kinderarmut gearbeitet wurde, wird erbeten)?
2. In welchem Verhältnis steht die Zahl der von Armut betroffenen Kindern und Jugendlichen zur Gesamtzahl der Kinder und Jugendlichen (tabellarische Auflistung nach Jahren, unter 1 angegebenen Altersgruppen, Kreisen sowie kreisfreien Städten wird erbeten)?
3. Wie hat sich die Armut von Kindern und Jugendlichen nach der von der Landesregierung zugrunde gelegten Definition von Kinderarmut während der Corona-Pandemie quantitativ entwickelt (ggf. tabellarische Auflistung nach Monaten und Kreisen sowie kreisfreien Städten wird erbeten)?

4. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Anzahl, der auf der Straße lebenden Kinder und Jugendlichen in Nordrhein-Westfalen seit 2017 (eine Aufschlüsselung nach Jahren und Geschlecht wird erbeten)?
5. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie hinsichtlich der Eindämmung der Armut und Armutsfolgen von Kindern und Jugendlichen sowie der auf den Straßen lebenden Kindern und Jugendlichen getroffen?

Josefine Paul